



Nationalpark Kellerwald-Edersee: Besuchermonitoring auf dem Urwaldsteig Edersee im Abschnitt Banfe bis Asel-Süd

Zusammenfassung der Masterarbeit von KRISTIN DRENCKHAHN

Juli 2012

Betreuer: FAss Jochen Schaub

Zusammenfassung

Die Bedeutung von Großschutzgebieten in Deutschland steigt. Insgesamt kann Deutschland 14 Nationalparks aufweisen, die 0,55% der Bundesfläche einnehmen. Der Wandertourismus innerhalb Deutschlands erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Insbesondere der Ökotourismus, der den Besuch von relativ ungestörten, natürlichen Gebieten wie z.B. den Nationalparks zum Ziel hat, stellt einen stetig beliebter werdenden Trend dar.

Ziel der vorliegenden Arbeit ist es, ein Besuchermonitoring im Nationalpark Kellerwald-Edersee - genauer auf dem Urwaldsteig Edersee - durchzuführen. Neben einer Besucherzählung soll eine Besucherbefragung Aufschluss über Einzugsgebiet, Motivation, Umweltwahrnehmung u.ä. geben.

Im Rahmen der Besucherbefragung wurden 122 Fragebögen beantwortet. Der Fragebogen beinhaltete einen allgemeinen Teil zum Nationalpark Kellerwald-Edersee, einen speziellen Teil zum Urwaldsteig und einen abschließenden, demographischen Teil. Als Hauptinformationsquelle diente den meisten Befragten der Freundes- oder Bekanntenkreis. Der Großteil der Besucher stammt aus der Region und nutzt das Wanderangebot auf dem Urwaldsteig als Tagesausflügler oder bleibt für 2 bis 3 Tage. So verwundert es nicht, wenn nicht jeder Besucher den gesamten Steig mit 68 km Länge wandert oder andere Angebote des Nationalparks allein aus Zeitgründen in Anspruch nimmt. Die deutliche Mehrheit der Besucher wird den Nationalpark Kellerwald-Edersee weiterempfehlen und ist mit dem Urwaldsteig gerade in Bezug auf die Beschilderung sehr zufrieden. Der Hauptpersonenkreis ist mit einem verhältnismäßig hohen Bildungsabschluss zwischen 26 und 56 Jahre alt. Um die Daten des Zählgerätes abgleichen zu können, wurden an den Befragungstagen parallel manuelle Zählungen durchgeführt.

Um die Besucherzahlen zu ermitteln, wurde ein getarntes Zählgerät der Firma Eco-Counter auf dem Urwaldsteig Edersee aufgestellt. 2321 Besucher wurden mit ihrer Wanderrichtung von August bis Dezember 2011 vom wärmeempfindlichen Sensor erfasst. Klar bevorzugt

wurde die Wanderrichtung aus Bringhausen kommend. Noch vor den Monaten August und September war der Oktober der besucherstärkste Monat mit 776 Besuchern. Ferien, der Feiertag, die farbenfrohe Waldästhetik und nicht zuletzt das wanderfreundliche, stabile Wetter ließen zu dieser Zeit die Besucherzahlen steigen. Über den gesamten Auswertungszeitraum ist der Samstag der besucherstärkste Wochentag.

Die Ergebnisse dieser Arbeit zeigen, dass der Urwaldsteig Edersee nicht nur angenommen wird, sondern aufgrund der positiven Resonanz auch zukünftig ein elementarer Bestandteil des Nationalparks Kellerwald sein wird und somit positiven Einfluss auf den Tourismus und die Wirtschaft in der Region ausübt.